

# Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 24

Freitag, den 04. November 2016

Nummer 22

## Volkstrauertag

Versöhnung über den Gräbern - Kraft für den Frieden schöpfen

Zu den Kranzniederlegungen in unseren Gemeinden anlässlich des Volkstrauertages

am Sonntag, dem 13. November 2016,

sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

### Gemeinde Altengottern

11.00 Uhr am Mahnmal für die Opfer der Weltkriege auf dem Friedhof

### Gemeinde Flarchheim

11.00 Uhr am Denkmal auf dem Friedhof

### Gemeinde Großengottern

10.30 Uhr auf dem Denkmalplatz

### Gemeinde Heroldishausen

10.00 Uhr am Denkmal vor der Kirche

### Gemeinde Mülverstedt

09.30 Uhr am Denkmal zu Ehren der Gefallenen im 1. Weltkrieg

### Gemeinde Schönstedt

10.00 Uhr am Kriegerdenkmal im Park

### Gemeinde Weberstedt

10.00 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof



[www.st-bock.de](http://www.st-bock.de)



**12.11.2016**

ab 20:11 Uhr im  
Vereinshaus  
Grossengottern

steigt die

**Faschingsparty**

Ober: **Programm &  
Live-Musik**

Unten: **Disco & Bar**



**Eintritt: 5€ (nach dem Programm: 3€)**

**Zweites gemeinsames  
Sängertreffen der Chöre  
unserer Mitgliedsgemeinden**

**in der Gemeindeschenke Mülverstedt,  
Sonntag, den 6. November, um 15 Uhr.**

Hiermit ergeht eine herzliche Einladung  
an alle Sangesbegeisterten  
zu einem vergnüglichen Sonntagnachmittag,  
der von vier Chören  
unserer Verwaltungsgemeinschaft  
und dem Musikverein Altengottern  
gestaltet wird.

**Bernhard Otto  
Gemeinschaftsvorsitzender**



# Herzliche Einladung

Sehr geehrte Eltern, Großeltern, Schüler und Bekannte,  
liebe Theaterfreunde

Zu unserer Theateraufführung des Kriminalstücks

## „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ von Bernd Klaus Jerofke

laden wir Sie recht herzlich ein!

### Wir haben folgende Vorstellungen geplant:

#### Premiere

Donnerstag, den 17.11., um 19.00 Uhr,  
im Bürgerhaus in Großengottern (vorläufig AUSVERKAUFT)

#### 2. Vorstellung

Freitag, den 18.11., um 19.00 Uhr,  
im Bürgerhaus in Großengottern;

#### 3. Vorstellung

Samstag, den 19.11.2016, um 19.00 Uhr,  
im Bürgerhaus in Großengottern;

#### 4. Vorstellung

Donnerstag, den 24.11., um 19.00 Uhr,  
im Kultur- und Kongresszentrum in Bad Langensalza;

#### 5. Vorstellung

Sonntag, den 27.11., um 17.00 Uhr,  
im „Alten Speicher“ in Kirchheilingen.



Wir würden uns freuen,  
Sie auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen!

(Hinweis: nur für Schüler ab 8. Klasse;  
Eltern jüngerer Schüler sind herzlich willkommen!)

Ihre Theatergruppe  
des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Großengottern

## Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

### Sprech- und Öffnungszeiten

#### Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

##### Alle Ämter

Montag.....	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag .....	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....	09.00 - 12.00 Uhr

**Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt jeden 3. Samstag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat, das nächste Mal am 19.11.2016!**

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

##### Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist

unter folgender Rufnummer erreichbar: ..... **036022/942-0**

Vorsitzender:..... 942-0

E-Mail-Adresse: [vorsitz@vg-unstrut-hainich.de](mailto:vorsitz@vg-unstrut-hainich.de)

##### Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat ..... 94240

E-Mail-Adresse: [info@vg-unstrut-hainich.de](mailto:info@vg-unstrut-hainich.de)

Hauptamt: ..... 94213

E-Mail-Adresse: [hauptamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:hauptamt@vg-unstrut-hainich.de)

Ordnungsamt:..... 94215

E-Mail-Adresse: [ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de)

Einwohnermeldeamt:..... 94216

E-Mail-Adresse: [ema@vg-unstrut-hainich.de](mailto:ema@vg-unstrut-hainich.de)

Standesamt/Steueramt:..... 94217

E-Mail-Adresse: [standesamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:standesamt@vg-unstrut-hainich.de)

Kämmerei: ..... 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: [kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de](mailto:kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de)

Kasse:..... 94225

E-Mail-Adresse: [kasse@vg-unstrut-hainich.de](mailto:kasse@vg-unstrut-hainich.de)

Bauamt: ..... 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: [bauamt@vg-unstrut-hainich.de](mailto:bauamt@vg-unstrut-hainich.de)

#### Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

**Gemeinde Altengottern** ..... **Tel. 96346**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Otto

**Gemeinde Flarchheim** ..... **Tel. 036028/30165**

jeden 1. Donnerstag im Monat ..... 14.00 bis 15.00 Uhr

Frau Pohl

**Gemeinde Großengottern** ..... **Tel. 94224**

Mittwoch ..... 15.00 bis 18.00 Uhr

Frau Möhr

**Gemeinde Heroldishausen** ..... **Tel. 96367**

Donnerstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr

Frau Schmotz

**Gemeinde Mülverstedt** ..... **Tel. 96231**

Mittwoch ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Schindler

**Gemeinde Schönstedt** ..... **Tel. 96601**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Frau Schenk

**Ortsteil Alterstedt** ..... **Tel. 03603/844954**

jeden 2. Dienstag im Monat ..... 17.00 bis 18.00 Uhr

Frau Schenk

**Gemeinde Weberstedt** ..... **Tel. 98156**

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Ludewig

#### Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

##### Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern

Bürgermeister Herr Jan Tröstrum ..... Tel.: 036022/96346

Dienstag ..... 18.00 bis 19.00 Uhr

##### Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim

Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge ..... Tel.: 036028/30165

Donnerstag ..... 19.00 bis 20.00 Uhr

##### Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern

Bürgermeister Herr Thomas Karnofka ..... Tel.: 036022/94214

Mittwoch ..... 15.00 bis 18.30 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung ..... 18.30 bis 19.30 Uhr

##### Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen

Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek ..... Tel.: 036022/96367

Donnerstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr

##### Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt

Bürgermeister Herr Manfred Müller ..... Tel.: 036022/96231

Dienstag ..... 17.00 bis 19.00 Uhr

##### Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt

Bürgermeister Herr Matthias Reinz ..... Tel.: 036022/96601

Donnerstag ..... 17.30 bis 19.00 Uhr

##### Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt

Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek ..... Tel.: 03603/844954

jeden 2. und 4. Dienstag ..... von 17.00 bis 18.00 Uhr

##### Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt

Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling ..... Tel.: 036022/98156

Montag ..... 17.30 bis 18.30 Uhr

**Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.**

**Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.**

**Kontaktbereichsbeamter (KoBB)** ..... Tel. 91169

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller

Dienstag: ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern „Regenbogen“ Tel.: 036022 96361

Großengottern „Sonnenschein“ Tel.: 036022 96266

Mülverstedt „Knirpsenhaus“ Tel.: 036022 96988

Schönstedt „Ringelwiese“ Tel.: 036022 96683

Weberstedt „Hainich-Wichtel“ Tel.: 036022 91022

##### gez. Otto

Gemeinschaftsvorsitzender

#### Weitere Informationen

##### Achtung, unsere nächste Ausgabe 23/2016

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 08. November 2016 bis 12.00 Uhr** mit Erscheinungsdatum 18. November 2016.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

##### Beachten Sie bitte unbedingt folgende technische Vorgaben:

Texte mit Bildern sind zusammen in einer Text-Datei (.doc, .docx, .odt) per E-mail zu senden.

Die Bilder sind gleich an entsprechender Textstelle passend einzu-fügen.

#### Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: [info@vg-unstrut-hainich.de](mailto:info@vg-unstrut-hainich.de)

### Wichtige Rufnummern

#### Polizei

Polizei-Notruf ..... 110

Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen ..... 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza ..... 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Rettungsdienst ..... 03601/19222

Notruf ..... 112

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) ..... Tel. 91169

Herr Müller

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

**Feuerwehr**

<b>Feuerwehr-Notruf</b> .....	<b>112</b>
Ortsbrandmeister	
Siegmar Otto, Altengottern .....	90511
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim .....	0172/3570790
Ortsbrandmeister	
Enrico Hirt, Großengottern .....	96653
Ortsbrandmeister	
Lutz Schreiber, Heroldishausen.....	96797
Ortsbrandmeister	
Andreas Svoboda, Mülverstedt.....	0172/7946885
Ortsbrandmeister	
Christian Hartung, Schönstedt .....	0172/7158075
stellv. Wehrführer	
Mario Kühn, Alterstedt .....	0151/52649958
stellv. Ortsbrandmeister	
Ralf Hunstock, Weberstedt .....	036022/98686

**Trink- und Abwasserzweckverbände***Trinkwasserzweckverband „Hainich“*

für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon .....	03601/757181
Telefax .....	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien: .....	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831

*Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“*

für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon .....	03603/84070
Telefax .....	03603/840799

Bereitschaftsdienst bei Havarien .....

03603/840730

*Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza*

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon .....

03603/84070

Telefax .....

03603/840799

Bereitschaftsdienst bei Havarien .....

03603/840730

*Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser*

für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon .....

036021/9843

Telefax .....

036021/98440

Bereitschaftsdienst bei Havarien .....

0170/9169998

.....

0170/9171784

**Kassenärztlicher Notfalldienst**

**Dringender Hausbesuchdienst**

außerhalb der täglichen Arztprechstunden .....

**Ärzte**

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1 .....	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7 .....	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10 .....	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12 .....	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a .....	96240

**Zahnärzte**

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a .....	96444
Christine Koch, Schönstedt, Waldstedter Straße 22 .....	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10 .....	96208

**Tierarzt**

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25.....	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93.....	96736

**Apotheke**

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23 .....	96315
--	-------

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag .....	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag .....	08.00 bis 12.00 Uhr

**Bereitschaftsdienste der Apotheken des „Unstrut-Hainich“-Kreises**

**Information Apotheke Großengottern**

Tel. ....

036022/96315

**Sonstige**

Loreen Schimpf, Physiotherapie Großengottern, Marktstr. 38 .....	96584
Carmen Ehram, Physiotherapie Altengottern, Mühlgasse 4.....	18921
Katy Weißenborn, Physiotherapie Großengottern, Marktstraße 33.....	96943
Adelheid Winterberg, Physiotherapie, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a .....	96437
Bianca Walter, Kinder-Physiotherapie Altengottern, Tannenweg 2 .....	429725
VdK Sozialstation Großengottern, Bahnhofstr. 13 .....	96548
AWO Ortsverein Großengottern, Bahnhofstraße 7.....	90081

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Erinnerung an Steuertermin**

Der letzte Fälligkeitstermin für Steuern und Abgaben in diesem Jahr ist am **15. November**. Um Mahnungen und damit verbundene Mahngebühren sowie möglicherweise Säumniszuschläge zu vermeiden, möchten die Gemeinden auf diesen Termin hinweisen.

Sollten Sie uns bereits ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die offene Forderung zum 15.11.2015 von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Variante zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs nutzen möchten, bitten wir Sie, das SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) auszufüllen und der Gemeinde oder Verwaltungsgemeinschaft zuzusenden bzw. abzugeben. Dieses Formular finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ unter:

[www.vg-unstrut-hainich.de/sepa](http://www.vg-unstrut-hainich.de/sepa)

Darüber hinaus können Sie neben der Bareinzahlung zu den üblichen Öffnungszeiten auch die Möglichkeit der Überweisung nutzen.

**Bankverbindungen**

**(Sparkasse Unstrut-Hainich - BIC: HELADEF1MUE)**

Gemeinde	IBAN
Altengottern	DE06 8205 6060 0681 0004 49
Flarchheim	DE05 8205 6060 0681 0016 31
Großengottern	DE84 8205 6060 0681 0006 94
Heroldishausen	DE50 8205 6060 0681 0008 21
Mülverstedt	DE78 8205 6060 0681 0005 11
Schönstedt	DE68 8205 6060 0611 0002 53
Weberstedt	DE90 8205 6060 0611 0001 48

Sollten Sie Rückfragen zu ihrem aktuellen Zahlungsstand haben, stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

**Kassenleiterin  
VG „Unstrut-Hainich“**

**Das Ordnungsamt informiert:****Wer vermisst seinen schwarzen Kater,**

gepflegtes Fell, ca. 7-9 Monate alt,  
sternförmiger weißer Fleck auf der Brust?



Bitte melden Sie sich umgehend im  
Ordnungsamt (036022 94215)!

**Das Veterinär- und Lebensmittel-  
überwachungsamt vom Landratsamt  
informiert:****Schlachtier- und Fleischuntersuchung**

Tierarzt Herr Dr. Siegmар Abbe, Gartenstraße 9, in 99991 Großengottern, führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung als hoheitliche Aufgabe in einem amtlich festgelegten Beschaubezirk ab 01.09.2016 **nicht mehr** durch.

*Zu dem Beschaubezirk gehören folgende Gemeinden:*

*Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen und Seebach.*

Mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung wurden mit Wirkung 01.09.2016 die Tierärzte Herr Dr. Thomas Gödicke sowie Frau Tina Forkel beauftragt.

In Vertretung werden die Tierärzte Herr Dr. Ortmann und Herr Dr. E. Stief die Schlachtier- und Fleischuntersuchung durchführen.

**Dr. A. Schulze**  
**Amtstierärztin**

**Achtung****Die Sprechstunde des  
Kontaktbereichsbeamten,  
Herrn Müller, fällt aus:**

**am Dienstag, 8. November**

In dringenden Fällen:

Polizeistation Bad Langensalza	03603 8310
Polizeiinspektion Mühlhausen	03601 4510

**Wohnraumangebote****Altengottern**

**3-Raum-Wohnung** mit 76,4 qm  
mit Küche, Bad sowie Gasheizung  
- Grundmiete 382,00 € zzgl. NK  
- zu vermieten ab sofort

**Flarchheim**

**3-Raum-Wohnung** mit 57,7 qm  
mit EBK, Bad sowie Gasheizung  
- Grundmiete 285,00 € zzgl. NK  
- zu vermieten ab 01.11.2016

Für weitere Anfragen zu den Angeboten oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen Frau Rathke telefonisch unter 036022/94221 oder per E-Mail an [kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de](mailto:kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de) zur Verfügung.

**Informationen alle Kunden des  
Trink- und Abwasserzweckverbandes  
„Notter“ und des Trinkwasserzweck-  
verbandes „Hainich“****Ablesung der Wasser- und Abwasserzähler**

für die Jahresabrechnung 2016  
Trink- und Abwasser in den  
Orten: Flarchheim, Großengottern,  
Heroldishausen,  
Mülverstedt und Weberstedt



Werte Kunden,  
die diesjährige Ablesung der Wasserzähler/Abwasserzähler beginnt

**ab dem 19. November 2016.**

Wir bitten, den berechtigten Alesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Finden Sie das Selbstablesformular vor, dann füllen Sie es bitte aus und heften das Formular wieder an die selbe Stelle. Der Ableser holt es am genannten Tag wieder ab. In den Fällen, wo keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen des TAZV „Notter“ und des TWZV „Hainich“, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

Der Ort Altengottern wird vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza abgelesen.

**Hinweis:**

Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen.

**Ihr Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“**  
**Hänseroth**  
**Geschäftsleiter**

## Nichtamtlicher Teil

### Kirchgemeinden Altengottern, Großengottern, Heroldishausen

#### Gottesdienste in Großengottern

##### Sonntag, 06. November

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Martini

##### Freitag, 11. November

17.00 Uhr Andacht zum Martinstag in St. Martini  
anschließend Martinsumzug und Einladung durch den  
Förderverein der Grundschule zum Beisammensein im  
Hornhardtschen Rittergut

##### Sonntag, 20. November

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag  
mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen  
13.00 Uhr St. Walpurgis  
15.30 Uhr St. Martini

#### Gottesdienst in Altengottern

##### Freitag, 11. November

17.00 Uhr Andacht zum Martinstag in St. Trinitatis  
anschließend Martinsumzug und Einladung des Trinitatis-  
vereins zum Beisammensein

##### Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
mit Abendmahl u. Gedächtnis der Verstorbenen in St.  
Wigberti

#### Gottesdienste in Heroldishausen

##### Donnerstag, 10. November

17.00 Uhr Andacht zum Martinstag in der Kirche  
anschließend Martinsumzug

##### Sonntag, 13. November

09.30 Uhr Gottesdienst

##### Sonntag, 20. November

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
mit Abendmahl u. Gedächtnis der Verstorbenen

#### Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche am Mittwoch, um 9.30 Uhr, im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

*Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.*

#### Freude in unseren Gemeinden

Am 23. Oktober konnten wir in St. Walpurgis zu Großengottern die Taufe von **Stella Sophie Wittenberg** feiern.

*Möge Gott sie auf ihrem Lebensweg begleiten,  
ihr Kraft und Freude zum Leben schenken.*

### 3 x 30 Minuten Zeit für Familie und Gottesdienst

#### Herzliche Einladung zum Singen für Kinder und Familien mit Kantorin Julia Beck!



##### 3 neue Termine:

Montag 07.11. (Gemeinderaum)

Montag 14.11. (Martinikirche)

Montag 21.11. (Gemeinderaum)

**Jeweils 16.15 bis 16.45 Uhr**

**Ziel:** 1. Advent, 27. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst

Martinikirche Großengottern

### Kirchgemeinde Flarchheim

#### Gottesdienste

##### Mittwoch, 9. November

14.00 Uhr Frauenhilfe

##### Donnerstag, 10. November

16.30 Uhr Martins-Andacht

Matthias Reißland

### Pfarrbereich Schönstedt

#### Die Gottesdienste und Veranstaltungen für November:

##### Schönstedt

11.11. Andacht im Rahmen des St. Martinstages - Start am Kindergarten und Zug zur Martinskirche - anschließend Martinsfeuer vor dem Alten Speicher (Schulstraße)

19.11. Gottesdienst mit AM und Totengedächtnis im Rahmen des Ewigkeitssonntags um 14 Uhr in St. Martini

##### Weberstedt

06.11. Gottesdienst um 11 Uhr

20.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit AM und Totengedächtnis um 9.00 Uhr

##### Mülverstedt

06.11. Gottesdienst um 9.30 Uhr

20.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit AM und Totengedächtnis um 10.15 Uhr

##### KSp Zimmern

04.11. Kirmes-Gottesdienst um 18.30 Uhr in Zimmern

10.11. Andacht im Rahmen des St. Martinstages - Start um 17.00 Uhr in der Kirche von Zimmern - im Anschluss Laternenumzug durch den Ort.

20.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit AM und Totengedächtnis um 14 Uhr in Zimmern.

27.11. Musikalischer Auftakt in die Adventszeit und Start zum Waldstedter Adventsmarkt in der Kirche von Waldstedt um 14 Uhr

#### Frauenkreise im Pfarrbereich

##### Der Frauenkreis Schönstedt

trifft sich am 10. und am 24. November um 14 Uhr zur Frauenstunde im Pfarrhaus. Herzliche Einladung! Ihre Ansprechpartnerin ist Frau E. Hartung.

##### Der Frauenkreis Weberstedt

trifft sich am 9. und am 23. November um 14 Uhr im Pfarrhaus. Herzliche Einladung! Ihre Ansprechpartnerin ist Frau E. Schmalz.

##### Der Frauenkreis Mülverstedt

trifft sich am 1., 15. und 29. November um 14 Uhr im Gemeinderaum im Gemeindehaus. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau M. Marschall.

##### Der Frauenkreis im KSP Zimmern

trifft sich in der Regel einmal im Monat um 14.00 Uhr in Zimmern. Für die Novembertermine beachten Sie bitte die Aushänge in Ort. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau B. Gold.

**Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen in den Frauenkreisen!**

**Herzliche Einladung!**

#### Gemeindeabend mit Filmvorführung

Seit 2015 hat in Schönstedt ein neues Format begonnen. Ein Trägerkreis veranstaltet im Auftrag der Ev. Kirchengemeinde einmal im Monat einen Gemeindeabend mit Filmvorführung.

##### Der nächste Termin ist der 4. November.

Wir treffen uns in der Gaststube der Schönstedter Gemeindegaststätte. Film-Start ist um 19.30 Uhr. Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit, über das Gesehene mit einander ins Gespräch zu kommen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

##### Thema des kommenden Filmabends:

Im November schauen wir die Verfilmung des gleichnamigen Bestatters von Bernhard Schlink „Der Vorleser“ mit Kate Winslet und David Kross in den Hauptrollen.

Zum Film: Sie ist rätselhaft und viel älter als er ... Der 15-jährige Schüler Michael Berg (David Kross) trifft auf seinem Heimweg auf die 20 Jahre ältere Hanna Schmitz (Kate Winslet). Er wird ihr Vorleser und sie seine erste große Liebe. Doch eines Tages ist Hanna spurlos verschwunden. Erst Jahre später trifft Michael (Ralph Fiennes) sie wieder - als Angeklagte im Gerichtssaal. Hier erfährt er von ihrem persönlichen Schicksal und von ihrer Vergangenheit als KZ-Aufseherin. Ein dramatischer Prozess beginnt, der die Verstrickung in Schuld deutlich macht. Ein wunderbarer Film, gerade auch für den November!  
Herzliche Einladung!



## Kinder- und Jugendarbeit

Unsere pädagogische Mitarbeiterin Annett Reißland bietet im Pfarrbereich folgende Kinderstunden an:

- **Kirchspiel Zimmern und Schönstedt:**  
Die nächsten Kinderstunden finden am 3. November, am 17. November und dann nochmals am 1. Dezember von 16.00-17.00 Uhr im Pfarrhaus von Schönstedt statt.
- **Mülverstedt und Weberstedt:**  
Die nächsten Kinderstunden finden am 2. November, am 16. November und dann nochmals am 30. November im ehem. Mülverstedter Pfarrhaus von 16.30 - 17.30 Uhr statt.
- **Teenie-Kreis für die 5. und 6. Klassen:**  
Alle aus dem Pfarrbereich sind hierzu eingeladen. Der nächste Teenie-Kreis findet am 3. November von 17.15 - 19.15 Uhr (!) in Schönstedt statt. Dann trifft sich der Teenie-Kreis wieder am 1. Dezember.
- **Die Junge Gemeinde des Pfarrbereich Schönstedt**  
trifft sich am 30. September und dann wieder am 28. Oktober im ehem. Pfarrhaus von Mülverstedt. Start ist um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Bitte meldet euch vorher mal bei Annett Reißland: Tel. (03601) 444634.



## Konfirmandenarbeit:

### Termine für die Konfirmanden des JG 2017:

- 12.11. in Schönstedt von 10-12.30 Uhr
- 25.11. Fahrt in die Jugendkirche. Start in den Spiele-Abend ist dort um 19 Uhr.  
Nähere Informationen folgen in den Konfirmandenstunden.

### Termine für die Konfirmanden des JG 2018:

- Herzliche Einladung zum Konfi-Treff:
- 01.11. in Mülverstedt von 17-18.30 Uhr
- 15.11. in Schönstedt von 17-18.30 Uhr
- 25.11. Fahrt in die Jugendkirche. Start in den Spiele-Abend ist dort um 19 Uhr.  
Nähere Informationen folgen in den Konfirmandenstunden.

## Martinsumzüge im November:

Wie alle Jahre wollen wir in der Erinnerung an den Hl. Martin den Martinsumzug mit Andacht veranstalten. Der Hl. Martin ist den Menschen ein Vorbild im Glauben für Nächstenliebe und Barmherzigkeit.

Daran zu erinnern und gewiss zu werden, wie christliches Leben aussehen kann, laden wir recht herzlich zu den Martinsumzügen im November ein.



### In Zimmern:

Martinsumzug am 10.11. in Zimmern. Start um 17 Uhr mit der Martinsandacht in der Kirche und im Anschluss daran findet der Lampion- und Laternenumzug mit den Kindern und Eltern durch Zimmern statt.

### In Schönstedt:

Der Martinsumzug am 11.11. beginnt um 17.00 Uhr am Kindergarten. Gang mit Laternen und Lampions zur Martini-Kirche. Dort Martinsandacht und im Anschluss dann Martinsfeuer der FFW vor dem alten Speicher in der Schulstraße.

## Malkurs für den Pfarrbereich - „Die Bunten“

Seit letzten Herbst gibt es einen Hobby-Malkurs. Dieser wird von der in Schönstedt ansässigen Künstlerin Kati Berndt verantwortet und trifft sich wieder regelmäßig. Dabei können sich Interessierte in der Gruppe unter Anleitung mit Malen und Zeichnen ausprobieren.



Im November sind folgende Treffen jew. im Pfarrhaus von Schönstedt geplant:

- 1.11. (um 18.00 Uhr), 8.11. (um 18 Uhr), 15.11. (um 18.45 Uhr!!!) und am 29.11. (um 18 Uhr).
- Herzliche Einladung an alle Neugierigen.

## Die Kirchengemeinde Mülverstedt informiert:

Nach der Holzernte im sog. Tännerchen im letzten Sommer ist noch einiges an Holz im Wald verblieben. Hier besteht die Möglichkeit für alle Interessierten, das Holz privat aufzulesen.



Dafür benötigt man allerdings die Erlaubnis des zuständigen Revierförsters.

Das ist für das sog. Tännerchen **Herr Herbert Lauberbach** (Revierleiter Kammerforst).

### Kontakt:

Telefon: 0361 / 573913 149 // Handy: 0172 / 3480183.

Er wird mit Ihnen dann einen Ortstermin vereinbaren und die Modalitäten abstimmen.

### Preise:

- 10,00 Euro pro Raummeter für Laubholz
- 6,00 Euro pro Raummeter für Nadelholz

### Info:

Die Entnahme von Holz ohne die Zustimmung des Waldeigentümers bzw. des zuständigen Revierförsters ist als Diebstahl zu bewerten!

### Kontakt zum Pfarramt Schönstedt:

Pfarrer Georg Werther  
Untere Kirchstraße 16, 99947 Schönstedt  
Tel. (036022) 9 65 56  
Mail: [pfarrer.werther@gmx.de](mailto:pfarrer.werther@gmx.de)

Einen nicht gar so tristen November wünscht Ihnen  
**Ihr Georg Werther, Pfarrer**

## Geburtstagsglückwünsche

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ senden herzliche Geburtstagsgrüße und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute!

### Altengottern

06.11. zum 87. Geburtstag	Frau Müller, Margot
06.11. zum 71. Geburtstag	Herrn Steinbrecher, Carlo
07.11. zum 64. Geburtstag	Herrn Aurin, Dieter
07.11. zum 66. Geburtstag	Herrn Kylian, Bruno
09.11. zum 65. Geburtstag	Frau Hesse, Helga
10.11. zum 70. Geburtstag	Frau Ose, Doris
10.11. zum 66. Geburtstag	Herrn Otto, Bernd
11.11. zum 71. Geburtstag	Frau Brand, Sieglinde
11.11. zum 69. Geburtstag	Frau Otto, Hella
12.11. zum 72. Geburtstag	Herrn Ose, Friedhelm
15.11. zum 61. Geburtstag	Frau Schmidt, Gerit
15.11. zum 64. Geburtstag	Frau Schreiber, Diana
15.11. zum 64. Geburtstag	Frau Zinn, Rosa-Maria
16.11. zum 64. Geburtstag	Herrn Halscheidt, Karl-Heinz

### Flarchheim

04.11. zum 86. Geburtstag	Frau Hlawa, Gisela
06.11. zum 82. Geburtstag	Herrn Kley, Erich
12.11. zum 63. Geburtstag	Frau Krug, Christina
14.11. zum 64. Geburtstag	Frau Kohlberg, Elvira
14.11. zum 67. Geburtstag	Herrn Stötzel, Günter
17.11. zum 83. Geburtstag	Frau Bang, Annemarie

### Großengottern

04.11. zum 76. Geburtstag	Herrn Rümpler, Georg
04.11. zum 102. Geburtstag	Herrn Rümpler, Oskar
04.11. zum 85. Geburtstag	Frau Stedefeld, Eleonore
06.11. zum 76. Geburtstag	Herrn Götze, Hartmut
06.11. zum 67. Geburtstag	Frau Henze, Gudrun
06.11. zum 76. Geburtstag	Herrn Heyer, Wolfgang
06.11. zum 82. Geburtstag	Frau Hirt, Isolde
07.11. zum 65. Geburtstag	Frau Anhalt, Birgitt
07.11. zum 82. Geburtstag	Frau Gall, Eva Maria
08.11. zum 61. Geburtstag	Herrn Heß, Klaus-Dieter
08.11. zum 66. Geburtstag	Herrn Lenk, Siegfried
09.11. zum 64. Geburtstag	Frau Lerp, Sabine
09.11. zum 60. Geburtstag	Frau Schmidt, Monika
09.11. zum 66. Geburtstag	Herrn Weigelt, Hartmut
10.11. zum 65. Geburtstag	Herrn Jungmann, Bernhard
10.11. zum 62. Geburtstag	Herrn Wienberg, Gerd
11.11. zum 67. Geburtstag	Herrn Töpfer, Michael

12.11.	zum 69. Geburtstag	Herrn Klesse, Rudi
12.11.	zum 64. Geburtstag	Herrn Schmidt, Harald
12.11.	zum 63. Geburtstag	Herrn Stein, Roland
13.11.	zum 62. Geburtstag	Frau Höfer, Beate
13.11.	zum 62. Geburtstag	Frau Kaufmann, Margret
14.11.	zum 91. Geburtstag	Frau Heyer, Linda
14.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Krumbein, Ilse
16.11.	zum 61. Geburtstag	Frau Gebhardt, Angelika
16.11.	zum 68. Geburtstag	Frau Rümpler, Rosemarie
16.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Stoye, Therese
17.11.	zum 69. Geburtstag	Frau Dittmar, Karin
17.11.	zum 60. Geburtstag	Herrn Krumbein, Hans-Georg

**Heroldshausen**

07.11.	zum 69. Geburtstag	Herrn Hecht, Hans-Dieter
07.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Otto, Charlotte
11.11.	zum 63. Geburtstag	Frau Mandel, Brigitte
12.11.	zum 84. Geburtstag	Herrn Otto, Waldemar

**Mülverstedt**

08.11.	zum 68. Geburtstag	Frau Mäder, Annerose
10.11.	zum 66. Geburtstag	Herrn Löffler, Rolf
10.11.	zum 68. Geburtstag	Herrn Müller, Manfred
10.11.	zum 65. Geburtstag	Herrn Wollenhaupt, Hartmut
10.11.	zum 75. Geburtstag	Herrn Zellmer, Joachim
13.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Franke, Regina
14.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Gößel, Doris
16.11.	zum 61. Geburtstag	Herrn Löffler, Erwin

**Schönstedt**

05.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Lauer, Regina
07.11.	zum 71. Geburtstag	Herrn Wittig, Wolfgang
08.11.	zum 76. Geburtstag	Herrn Bang, Ulrich
08.11.	zum 60. Geburtstag	Herrn Bischoff, Holger
10.11.	zum 64. Geburtstag	Herrn Hoffmann, Bernd
10.11.	zum 79. Geburtstag	Herrn Lauer, Ernst
11.11.	zum 79. Geburtstag	Frau Kaftan, Lore
13.11.	zum 82. Geburtstag	Herrn Schenk, Ernst
14.11.	zum 93. Geburtstag	Frau Schlothauer, Ruth
14.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Zimmermann, Lugardis

**Schönstedt OT Alterstedt**

04.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Jäger, Elly
06.11.	zum 78. Geburtstag	Frau Pommerening, Ursula
12.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Schließmann, Monika
15.11.	zum 67. Geburtstag	Herrn Weißenborn, Herbert

**Weberstedt**

06.11.	zum 75. Geburtstag	Herrn Schmiedl, Klaus
09.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Schmiedl, Brigitte
09.11.	zum 67. Geburtstag	Herrn Weißgerber, Isbert
12.11.	zum 78. Geburtstag	Herrn Fritzl, Bodo

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 25. Oktober erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

**Geburtstagsglückwünsche der Vereine****Altengotterscher Carnevalsverein**

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

12.11.	Romy Schwarzkopf
14.11.	Sarah Marx
17.11.	Lili-Marlen Beubler

**Freiwillige Feuerwehr Altengottern**

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

16.11.	Mike Thomas
--------	-------------

**Schützenverein Altengottern**

Die Schützenkompanie „St. Sebastian“ gratuliert ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag mit einem immer „Gut Schuss“!

11.11.	Sieglinde Brand
14.11.	Jörg Launer
16.11.	Karl-Heinz Halscheidt
17.11.	Lili Marlen Beubler

**Trinitatisverein Altengottern**

Der Trinitatisverein übermittelt seinem Mitglied die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

09.11.	Hartmut Weigelt
--------	-----------------

**Arbeiterwohlfahrt Großengottern**

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

07.11.	Eva Maria Gall
14.11.	Linda Heyer

**Freiwillige Feuerwehr Großengottern**

Die FFW Großengottern gratuliert ihren Kameraden herzlich zum Geburtstag:

06.11.	Hartmut Götz
08.11.	Klaus-Dieter Heß
12.11.	James Stein

**Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern**

Der Karnevalsverein „St. Bock“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht für das kommende Lebensjahr auch außerhalb der närrischen Zeit alles Gute:

04.11.	Georg Rümpler
08.11.	Alexander Boberg
13.11.	Anja Mörstedt

**Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.**

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

11.11.	Michael Töpfer
13.11.	Beate Höfer

**Landfrauenverein Großengottern e.V.**

Der Landfrauenverein Großengottern gratuliert seinen Frauen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und alles Gute:

17.11.	Karin Dittmar
--------	---------------

**Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.**

Der Rassegeflügelzüchterverein „Züchterfleiß“ gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag, mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr:

09.11.	Monika Schmidt
16.11.	Therese Stoye

**Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.**

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

08.11.	Theresa Eichhorn
14.11.	Nancy Karminovski
16.11.	Erika Groß

**Schützenverein 1841 Großengottern e. V.**

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

09.11.	Wolfgang Rümpler
09.11.	Hartmut Weigelt
10.11.	Uwe Barthel

**SC 1918 Großengottern e.V.**

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

04.11.	Marcus Illhardt
05.11.	Helge Stedefeld
06.11.	Wolfgang Heyer
07.11.	Michael Brack
07.11.	Thomas Frohn

10.11.	Bernhard Jungmann
12.11.	Oliver Stedefeld
14.11.	Manfred Möhr
17.11.	Nico Winkler

### VdK Ortsverband Großengottern

Der VdK-Ortsverband gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit:

10.11.	Gerd Wienberg
11.11.	Michael Töpfer

### Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt gratuliert ihren Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

05.11.	Bert Heß
06.11.	Thomas Löffler
10.11.	Manfred Müller
10.11.	Rolf Löffler

### Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

10.11.	Manfred Müller
--------	----------------

### Motorsportverein Mülverstedt e.V.

Der Motorsportclub Mülverstedt gratuliert seinem Sportfreund recht herzlich zum Geburtstag:

10.11.	Manfred Müller
--------	----------------

### SG Rot-Weiß Mülverstedt

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihren Keglern mit einem dreifachen „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

05.11.	Bert Heß
08.11.	Kathrin Hofmann
15.11.	Marlies Böttger
16.11.	Karsten Hillig

### Freiwillige Feuerwehr Schönstedt

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

12.11.	Marc Hoffmann
--------	---------------

### Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

05.11.	Hagen Kellner
13.11.	Kathrin Skriewe
16.11.	Nadine Györköcs

### SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

13.11.	Jörg Mußbach
14.11.	Nils Popp
15.11.	Rico Schuchert
16.11.	Stefan Haubenreißer

### Dorfclub Weberstedt e. V.

Unser Verein gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

06.11.	Sandra Witt
13.11.	Babett Graf
17.11.	Egbert Witt

### Freibad Weberstedt e. V.

Unser Verein gratuliert seinem Mitstreiter ganz herzlich zum Geburtstag:

14.11.	Marco Müller
--------	--------------

### Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“ Weberstedt

Unser Verein gratuliert seinem Geburtstagskind auf das Herzlichste:

12.11.	Fritz Göpel
--------	-------------

## AWO Großengottern

### Zu Adler Moden nach Eisenach

Vielfach wurde der Wunsch von AWO-Mitgliedern geäußert, einmal zu Adler Moden nach Eisenach zu fahren und dort einen schönen Tag zu verbringen.

So fuhren wir am 7. Oktober mit Weingart Reisen nach Eisenach. Wie zur guten Tradition geworden, begrüßte unsere Vorsitzende Ruth Berthold alle Fahrgäste auf das Herzlichste und machte uns mit dem Tagesablauf bekannt. Mit viel Witz und Gesang brachte uns Andre, unser Busfahrer, ans Ziel. Dort angekommen schauten wir uns erst mal ein bisschen um. Dann wurden wir von einer netten Dame mit einem Glas Saft begrüßt. Sie lud uns zu einer Modenschau ein. Es war eigentlich für jeden etwas dabei. Einige ließen sich von den großen Angebot inspirieren und kauften auch gut ein.

Etwas träge geworden, suchten wir uns ein Plätzchen in der Cafeteria. Dort konnten wir zu Mittag essen. Auch der Eisbecher schmeckte hervorragend. Um 15:00 Uhr fuhren wir nach Frankenroda in das Kaffee „Gisela“. Mit ein paar netten Worten empfing uns die Wirtin. An einer schön dekorierten Tafel wurden Kaffee und Kuchen serviert. Am späten Nachmittag ging es wieder mit viel Gesang unseres Busfahrers in die heimatischen Gefilde.



#### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 25. Oktober erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!



Text: Marlies Klippstein  
Fotos: Christine Niedling

### Mit Gotterschen Wurzeln in der Welt

von Manuel Heß

**Georg von Wachter** wurde 1822 in Darmstadt geboren. Sein Vater war der hessische Kriegsminister General Friedrich von Wachter (1788-1876), der 1855 in den hessischen Adelsstand erhoben wurde, seine Mutter war Henriette Bader (1796-1851). Während sein Vater nur mit Schwestern aufwuchs hatte Georg von Wachter fünf Brüder, die alle samt im Militärdienst waren. Für den jungen Georg war das Militär keine Option. Er war ein geselliger, sozialer und fürsorglicher Mensch, dem das Verkünden des Evangeliums große Freude bereitete. Im April 1841 ging er an die Universität nach Gießen, wo er Theologie studierte. Nach seinem Studium war er Mitprediger und seit 1850 Vikar, erst in Brensbach und dann in Erbach. Von 1854 bis 1859 war er als Diakon in Homburg tätig und ging dann nach Wallerstädten, um die dortige freigewordene Pfarrstelle für vier Jahre zu besetzen. 1863 wurde er nach Spachbrücken versetzt. Hier lebte er mit der Familie acht Jahre lang, ohne das etwas Nennenswertes passierte. Im Jahr 1871 wurde er nach Mörfelden versetzt. Hier hatte die Kirchengemeinde Probleme mit zunehmender Abwanderung, da die hiesigen Sozialdemokraten immer mehr Einfluss auf die Bevölkerung nahmen und in ihrem fortschrittlichen Gedankengut fand die christliche Kirche kaum noch Platz. Schon sechs Jahre später verließ von Wachter Mörfelden und zog mit der Familie nach Ober-Ramstadt. Der dortige Pfarrer Eberwein übernahm von Wachters Amt in Mörfelden. In Ober-Ramstadt fand von Wachter eine Kirchengemeinde, mit der er viel Spaß und Geselligkeit teilen konnte. Er erlebte die Gründung vieler neuer Vereine und Gruppierungen, die das gesellschaftliche Leben erheiterten und lebhafter gestalten sollten. Der Feuerwehr, den Sportvereinen, der Bauernverein, die Militär-Vereine, den Gesangsvereinen und einige anderen



Pfarrer Georg von Wachter

stand er sehr nah. Bei einigen war er bei der Gründung eine treibende Kraft, bei anderen ein stiller Genießer. Der Odenwaldklub e.V. verdankt ihm seine Existenz. Mit zunehmender Industrialisierung kam auch die Eisenbahn als Personenbeförderungsmittel nach Ober-Ramstadt. Die Menschen, die im eher ländlich geprägten Ober-Ramstadt einen kleinen Garten hatten und Ackerbau betrieben, zog es nun nach Darmstadt und Frankfurt a.M., um dort Geld für die Familien zu verdienen. Die Kinder, die vorher im Haushalt der Eltern blieben, mussten nun versorgt werden, da die Eltern an der Arbeit waren. Das war ein Grund für den Gemeindegeldbesorger 1886 eine Kleinkinderschule zu eröffnen, um die jungen Christen zu fördern und zu versorgen. Weiterhin wurden eine Krankenschwesterstation und eine Bücherei eingerichtet, an deren Entstehung Pfarrer von Wachter beteiligt war. Ebenso kann man ihm die Renovierung des Inneren der Ober-Ramstädter Kirche zuschreiben. Da die neu angelegte Bahnlinie durch Ober-Ramstadt nur zwei Mal am Tag befahren wurde, war es selbst für den Pfarrer, der zur damaligen Zeit eine hohe Respektperson war, schwierig, Termine und Besuche außerhalb seiner Gemeinde pünktlich wahrzunehmen. Aus diesem Grund wurde ein Fahnenmast am Pfarrhaus angebracht, an dem eine kleine, weiße Fahne befestigt war. Immer dann, wenn Herr Pfarrer von Wachter mit der Bahn fahren wollte, hisste er am Vortag die Fahne und der Bahnhofswärter konnte die Weichen für die Einfuhr der Bahn in den Ober-Ramstädter Bahnhof stellen, sodass der Herr Pfarrer pünktlich reisen konnte. Aus seiner Ehe mit Henriette Kühn (1824-1895) hatte er sechs Kinder. Zwei in Homburg, zwei in Wallerstädten und die beiden Töchter in Spachbrücken geboren. So spiegeln sich auch seine Wirkungsstätten in seiner Familie wider und das Bewusstsein von Herkunft und Wurzeln rückt wieder in die Nähe. Seine zwei lebenden Söhne machten der Familientradition Ehre und gingen zum Militär, wo sie wie die Onkel und Cousins hohe Ränge begleiteten. 1897 ging Georg von Wachter mit 75 Jahren und einer Dienstzeit von über 40 Jahren als christlicher Seelsorger in den wohlverdienten Ruhestand. Nur sieben Jahre später verstarb er am 10. Mai 1904 in seinem geliebten Ober-Ramstadt, das ihm zu Ehren ein Denkmal setzte in Form einer Eiche, die „Wachterruhh“. Georg von Wachter hat seine Wurzeln sicherlich in Darmstadt, aber seine Gotterschen Wurzeln liegen in seinem Urahn Ernst Christian Hesse (1676-1762), der von Großengottern nach Darmstadt kam. Die Familie Rosenkranz in Großengottern haben mit ihm gemeinsame Vorfahren.

### Kegelverein Mülverstedt



### Kreisliga Unstrut-Hainich

Stand: 01.10.2016

#### SG Rot-Weiß Mülverstedt I gegen

**KC Sandhasen Körner II ..... 2535 : 2465**  
 Auch am 3. Spieltag verbuchten die Mülverstedter I einen klaren Erfolg. Die Gäste aus Körner hatten aber den besseren Start. Nach dem 1. Durchgang konnten sie zumindest einmal an diesem Spieltag eine Führung bejubeln. Christian Marschall unterlag hier Tino Mörstedt mit 421:429 Holz nur knapp. Danach übernahmen die Gastgeber die Führung und gaben sie bis zum Schluss nicht mehr ab. Zunächst zeigte Stefan Rahardt eine Klassevorstellung. Mit 440 Holz erreichte er Teambestwert und ließ Matthias Roseneck (389) weit hinter sich. Dann machte Rene Krumbein (421) gegen Uwe Meyer (411) weiteren Boden gut und Jörg Schreiber hatte mit seinen 413 zu Fall gebrachten Holz gegen Kevin Heiß (376), dem weder ins volle Bild noch im Abraumspiel eine ebenbürtige Leistung gelang, leichtes Spiel. Vor den beiden Schlussdurchgängen lag Mülverstedt mit 90 Holz in Front. Doch jetzt gab es noch einmal 2 Duelle auf Augenhöhe, die die Gäste für sich entscheiden könnten. Aber Karsten Hillig gewann mit 417 Holz zwar knapp gegen seinen Kontrahenten Frank Meyer (414). Die herausragende Leistung des Tages bot jedoch im Schlussdurchgang der Gastespieler Uwe Reitner. Mit 446 Holz markierte er den Tagesbestwert und ließ Roman Flock, trotz sehr guter 423 Holz, keine Chance. Aber zum Sieg der Mülverstedter hat es am Ende allemal gereicht.  
**Starterfolge:**  
 SG Rot-Weiß Mülverstedt I: Christian Marschall (EU) 421, Stefan Rahardt 440, Rene Krumbein 421, Jörg Schreiber 413, Karsten Hillig 417, Roman Flock 423.  
 KC Sandhasen Körner II: Tino Mörstedt 429, Matthias Roseneck 389, Uwe Meyer 411, Kevin Heiß 376, Frank Meyer 414, Uwe Reitner 446.

**Kreisliga Unstrut-Hainich**

Stand: 02.10.2016

**SG Rot-Weiß Mülverstedt II gegen**

**SV 1883 Langula II ..... 2210 : 2426**  
Die Gäste aus Langula hatten sicher vor dem Spiel nicht im Traum daran gedacht, dass sie von den Mülverstedtern der 2. Mannschaft ein Geschenk mit nach Hause nehmen können. Doch von den Mülverstedtern Spielern präsentierte sich diesmal lediglich einer in Normalform, geschweige denn in Hochform. Schon in Durchgang 1 musste ein deutlicher Rückstand hingenommen werden. Tino Wickmann unterlag seinem Gegner Frank Breitbarth mit 374:438 Holz. Dann erreichte Florian Hillig für die Gastgeber 366 Holz und Jens Hochheim (439) konnte für Langula als Tagesbester weiter punkten. Ähnlich verlief der nächste Durchgang. Christoph Hillig, der nach einer einjährigen Pause nun wieder mit am Start ist, erzielte nur ein mageres Ergebnis von 341 Holz. Nun heißt es wieder fleißig trainieren. Sein Kontrahent Steffen Carius war jedoch nicht viel besser. Auch er konnte nur 350 Holz verbuchen. Nach der Hälfte des Spieles betrug der Rückstand für Mülverstedt bereits 146 Holz. Auch Julia Deuringer (365) und Gerd Schreiber (361) erreichten gerade so die 360er Marke, so dass die Gäste Nick Rothe (419) und Hanjo Herwig (368) weiter die Führung ausbauten. Schlussstarter Pascal Rönick konnte zwar als einziger der 2. Mannschaft die 400er Marke knacken, hatte jedoch mit 403: 412 Holz gegen Gerald Bergmann auch knapp verloren.

**Starterfolge:**

SG Rot-Weiß Mülverstedt II: Tino Wickmann 374, Florian Hillig 366, Christoph Hillig 341, Julia Deuringer 365, Gerd Schreiber 361, Pascal Rönick 403.

SV 1883 Langula II: Frank Breitbarth 438, Jens Hochheim 439, Steffen Carius 350, Nicky Rothe (EO) 419, Hanjo Herwig 368, Gerald Bergmann (ES) 412.

**Kreisliga Jugend Unstrut-Hainich**

Stand: 02.10.2016

**SG Rot-Weiß Mülverstedt II gegen**

**Thamsbrücker SV 1922 V ..... 1369 : 1231**  
Ein erfolgreiches Wochenende hatte die 2. Mannschaft unserer Jugend auf den Heimbahnen am Burghof in Mülverstedt. Startspieler Maxim Arnold startete mit 351 Holz punktgleich gegen den Thamsbrücker Finn Pietsch. Elias Rathke holte im Anschluss die Führung für die Gastgeber. Mit 331 Holz ließ er seine Gegnerin Alea Stübe (308) hinter sich. Doch lange dauerte die Führung nicht an. Schon im nächsten Durchgang zeigten die Thamsbrücker, dass auch die jüngsten schon einige Talente vorweisen. Lilly Sophie Arnold (307) konnte sich gegen Laura Kortüm (338) nicht durchsetzen. Schlussstarter Nick Pascal Braun brachte dann die Wende und den verdienten Sieg nach Hause. Mit 380 Holz und damit auch Tagesbester gewann er sein Duell gegen Jacob Chris (234). Toll gemeistert!

**Starterfolge:**

SG Rot-Weiß Mülverstedt II: Maxim Arnold 351, Elias Rathke 331, Lilly Sophie Arnold 307, Nick Pascal Braun 380.

Thamsbrücker SV 1922 V: Finn Pietsch 351, Alea Stübe 308, Laura Kortüm 338, Jacob Christ 234.

**Kreisliga Unstrut-Hainich**

Stand: 08.10.2016

**SV Schwarz-Gelb Mühlhausen III gegen**

**SG Rot-Weiß Mülverstedt I ..... 2341 : 2467**  
In der Kreisliga (100 Wurf) führen die Mülverstedter der 1. Mannschaft einen souveränen 2467 : 2341 - Erfolg gegen SV Schwarz-Gelb Mühlhausen ein. Die Gastgeber konnten nur in einem der sechs Durchgänge mithalten. In Durchgang 1 brachte Stefan Rahardt die Gäste in Führung. Mit 431 : 385 Holz hielt er Hartmut Gappert klar auf Distanz. Auch Jörg Schreiber, der zwar nur magere 383 Holz erspielte, konnte seiner Gegnerin Katharina Platte (367) noch 16 Holz abnehmen. Gegen die Mannschaftsbeste Hannelore Keitel (422) stand Rene Krumbein dann auf verlorenen Posten. Mit 415 Holz schaffte er trotzdem noch ein ansprechendes Resultat. Christian Marschall, der mit 388 Holz sich ebenfalls nicht mit Ruhm bekleckerte, nahm trotz alledem seiner Kontrahentin Diana Gotter (346) satte 42 Holz ab. Tagesbester Karsten Hillig setzte dann mit sehr guten 434 Holz noch ein Achtungszeichen und ließ Ulf Kraus (414) weit hinter sich. Schlussstarter Roman Flock konnte seine Aufgabe dann in aller Ruhe angehen. Mit 416 Holz brachte er den Auswärtssieg gegen Enrico Heise (407) sicher nach Hause.

4 Spiele gespielt, 4 Spiele gewonnen. Dies gelingt mit einer geschlossenen und guten Gesamtmannschaftsleistung. Weiter so!

**Starterfolge:**

SV Schwarz-Gelb Mühlhausen III: Hartmut Gappert 385, Katharina Platte 367, Hannelore Keitel 422, Diana Gotter 346, Ulf Kraus 414, Enrico Heise 407.

SG Rot-Weiß Mülverstedt I: Stefan Rahardt 431, Jörg Schreiber 383, Rene Krumbein 415, Christian Marschall (EU) 388, Karsten Hillig 434, Roman Flock 416.

**Kreisliga Jugend Unstrut-Hainich**

Stand: 09.10.2016

**SG Rot-Weiß Mülverstedt I gegen**

**Thamsbrücker SV 1922 III ..... 1048 : 1591**  
Auf Grund der Tatsache, dass unsere Jugend leider nur mit 3 Spielern angetreten ist, war das Spiel von vorn herein verloren. Tagesbester wurde Tom Weidelt mit 435 Holz. Bei den Gästen aus Thamsbrück erreichte Tristan Pecher mit 430 Holz den Mannschaftsbestwert.

**Starterfolge:**

SG Rot-Weiß Mülverstedt I: Lucas Freitag 319, Nick Pascal Braun (EU) 294, Tom Weidelt 435.

Thamsbrücker SV 1922 III: Nils Harbach 357, Richardt Hoffmann 410, Tristan Pecher 430, Jan Julian Hertel 394.

**Kreisliga Unstrut-Hainich**

Stand: 09.10.2016

**KC Sandhasen Körner II gegen**

**SG Rot-Weiß Mülverstedt II ..... 2545 : 2492**

Auch beim zweiten Auswärtsspiel der Saison gab es für die 2. Mülverstedter Mannschaft nichts zu holen. Wieder hatten sie es mit einer extrem heimstarken Mannschaft zu tun. Gleich im ersten Mann-gegen-Mann-Duell des Tages mussten die Mülverstedter einen herben Dämpfer hinnehmen. Ersatzspieler Jörg Schreiber erspielte zwar gute 413 Holz, aber bei seinem Gegenüber Tino Mörstedt schmückten 440 Holz die Anzeigetafel. Im 2. Durchgang konnte Mannschaftsbester Pascal Rönick (428) einiges an Boden gut machen. Sein Gegner Kevin Heiß kam im Abraumspiel nicht wirklich zurecht und musste bei 375 Holz die Bahnen verlassen. Christoph Hillig knüpfte an die Leistungen seines Vorgängers an und gewann ebenfalls sein Duell gegen Uwe Meyer mit 424 : 415 Holz. In der Halbzeit hatte das Mülverstedter Team ein Plus von 35 Holz und gute Aussichten auf einen Sieg. Doch dass die letzten 3 Starterspieler aus Körner so triumphierend auflegten, konnte keiner ahnen. Florian Hillig (410) verlor gegen Mirko Schwarz (432) und auch Stefan Rahardt (417) konnte gegen Frank Meyer (434) nicht punkten. Schlussstarter Christian Marschall, der mit 400 Holz sein eigentliches Leistungsniveau nicht abrufen konnte, steckte gegen Uwe Reitner (449) ebenfalls eine gehörige Schlappe ein. Damit rutschte die 2. Mülverstedter Mannschaft auf den 8. Platz der Tabellenführung.

**Starterfolge:**

KC Sandhasen Körner II: Tino Mörstedt 440, Kevin Heiß 375, Uwe Meyer 415, Mirko Schwarz 432, Frank Meyer 434, Uwe Reitner 449.

SG Rot-Weiß Mülverstedt II: Jörg Schreiber (EO) 413, Pascal Rönick 428, Christoph Hillig 424, Florian Hillig 410, Stefan Rahardt (EO) 417, Christian Marschall 400.

**Gut Holz****K.K.****25 Jahre Hainicher Schützengilde 1991 e. V.**

Am Sonntag, dem 2. Oktober feierten wir das 25-jährige Bestehen unserer Hainicher Schützengilde 1991 e.V. auf unserem Schießstand in Mülverstedt.

In seiner Eröffnungsrede ließ unser 1. Schützenmeister Ronald Fischer die zurückliegenden Jahre mit den zahlreichen Höhepunkten Revue passieren. Erstaunlich, was alles geleistet wurde. So können wir viele Erfolge und eine positive sportliche Entwicklung vorweisen.

Durch ständiges Training und die Teilnahme an Meisterschaften wurden gute Ergebnisse erzielt. Allerdings reicht diese Tätigkeit allein nicht aus, sondern wir legen großen Wert auf Mitgliedererwerb und Nachwuchsförderung.

Deshalb wird die Interessengemeinschaft Sportschießen mit Schülern der Staatlichen Regelschule Weberstedt durchgeführt. Alle Schießübungen erfolgen unter Aufsicht von qualifizierten Schießleitern, die nach absolvierter Ausbildung und Prüfung die Jugend-Basis-Lizenz erworben haben.

Unser Schießstand wird auch von anderen Vereinen, Gastschützen, Jägern und zur Durchführung von Kreismeisterschaften des UH-Schützenkreises genutzt. Sonntags können Interessierte unseren Schießstand zu Trainingszwecken und Schnupperkursen frequentieren.

Traditionen spielen in unserem Verein eine große Rolle, deshalb führen wir in jedem Jahr unsere Vereinsmeisterschaften, Vogelschießen, Silvester-schießen, ... durch.

Außerdem wirkt unsere HSG zu Heimatfesten in den Hainichgemeinden mit. So z.B. in Mülverstedt zum Kinder- und Dorffest mit einem Luftgewehrstand und zum Herbstfest in Alterstedt mit Bogenschießen.

Aber wir Schützenbrüder treffen uns nicht nur zum Arbeiten und Schießen, sondern auch zum gemütlichen Beisammensein. Gemeinsames Feiern zu Himmelfahrt, Vogelschießen und Weihnachten sind zu einer schönen Tradition geworden. Eine ganz besonderer ist der Auftritt unserer Böllerschützen zum Salut anlässlich von Jubiläen, Familien- und Kirrnesfeiern oder anderen Events in den Hainichgemeinden.

Dies alles ist einem historischen Ereignis zu verdanken, denn fast auf den Tag genau, am 10. Oktober 1991, also vor 25 Jahren fand die Grün-

dungsversammlung des Schützenvereins statt. Als Name wurde Hainicher Schützengilde 1991 e.V. gewählt und eine Satzung beschlossen. Von den damaligen Gründungsmitgliedern sind noch 6 Schützenbrüder aktiv im Verein tätig. Diese sind: Wilfried Hartmann, Roland Kalmring, Peter Schmidt, Frank Jäger, Manfred Müller und Thomas Kästner. Bis 1998 hatten wir keinen eigenen Schießstand, was mit erheblichen terminlichen, finanziellen und organisatorischen Schwierigkeiten verbunden war. Unserem am 30. August 1996 gestellten Antrag auf Errichtung und Betreibung einer Schießanlage wurde am 16.02.1998 stattgegeben. Somit konnte mit dem Bau begonnen werden. Heute nun können wir unser Jubiläum gemeinsam mit den zahlreich erschienen Gästen feiern. Bedanken möchte ich mich bei unserem Landrat und Schützenbruder Harald Zanker, der uns den Baum des Jahres 2016, die Winterlinde, mitbrachte und einpflanzte.



Mein Dank gilt aber auch dem Vorsitzenden der VG „Unstrut-Hainich“ Herrn Bernhard Otto und Bürgermeister Manfred Müller für ihre Geldspenden, der Freiwilligen Feuerwehr Flarchheim für die Bereitstellung des Festzeltes, den fleißigen Kuchenbäckerinnen und allen Helfern, dem Fleischer und Schützenbruder Frank Seebach und seiner Frau für die gastronomische Verpflegung und das Sponsern des 1. Preises sowie allen Gästen mit ihren Präsenten. Das traditionelle Vogelschießen gewann unser Schützenbruder und Ehrenmitglied Wilfried Hartmann, dem wir herzlich zu seinem Sieg gratulieren.

Allzeit gut Schuss!  
**Ronald Fischer**  
 1. Schützenmeister

**Dorfclub Weberstedt sagt: DANKE!**

Am 1. Oktober fand im Schlosspark Weberstedt ein freiwilliger Arbeitseinsatz statt. Auf diesem Weg möchte sich der Dorfclub Weberstedt e.V. bei den Vereinen, die uns so stark unterstützt haben, bedanken. Dankeschön für die Hilfe bei den ersten Vorbereitungen vom Spielplatzprojekt für unsere Kinder sowie den ersten Maßnahmen zur Revitalisierung des Schlossparkes. Es wurden Baumschneidearbeiten durchgeführt, das Unterholz ausgeschnitten, eine neue Feuerstelle errichtet und einiges mehr.



Ein Motto gab es für alle: Bei schönem Wetter kann Jeder, aber bei diesem Sauwetter nur die Harten. Pfingstverein, Schwimmbadverein, Jugendclub und Feuerwehrverein - egal ob Mann, Frau oder Kind, hatten den Weg gefunden, uns zu unterstützen.



Bei einem deftigen Frühstück zwischendurch zur Stärkung und zum späteren Nachmittag mit Glühwein, Bier und Bratwurst war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unser Dank geht auch an Firma Ralf Schibalski Schönstedt und BAC Entsorgungs GmbH, die uns mit schwerer Technik toll unterstützt haben.



Unser Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern!

**Der Weberstedter Dorfclub e.V**

## Das Spital Sankt Andreas zu Großengottern

Grau und legendenbehaftet überließ uns das ferne Mittelalter als Hopfgartensche Stiftung ein Spitalgebäude mit seiner kleinen Sankt Andreas Kapelle. Gewiss ein Wilhelmitermönch, der Orden war ja an Mülverstedts Klosterkirche beheimatet, betete und sang den Hospitaliten weit vor Luther die Heilige Messe in lateinischer Sprache bei leuchtenden Kerzen im düsteren Gotteshäuschen. Separat vor dem Langensalzaer Tor, aber dicht am viel befahrenem Stadtweg, lag das Anwesen. Das turmlose gotische Kapellchen mag schon um 1400 gestanden haben, vielleicht umgeben mit Stroh gedeckter armseliger Hütte. Ob man den noch zu säubernden Feldstein gemauerten Brunnen in jener Zeit abtäuften? In ihm sind gewiss interessante Funde zu erwarten! Auch bei Aushebung des jüngeren Kellers. Die von Hopffgarten bauten 1703 das heute noch bestehende Gebäude mit Holzstall, Kloverschlag nebst erstmalig aufgesetztem Kirch-Türmchen. Sie werteten damit die uralte Anlage auf und ließen Gewinn bewusst neue Bewohner sich ab 50 Jahren einkaufen. Nun hielt auch der evangelische Pfarrer aus Mülverstedt einmal im Monat Gottesdienst. Alle im Spital verstorbenen Bewohner blieben auf dem hauseigenen Friedhof. Und dies bis 1927! Über die Selbstversorgung der Alten berichtete schon das Amtsblatt. Hier noch einmal der Text: „Idyllisch liegt es da. Mit seiner winzigen Kapelle nebst Wohnhaus und Stallungen, ja sogar eigenem gegrabenen Brunnen war das Anwesen ein humanitäres Stiftungsobjekt der Selbstversorgung. Höchste Zeit zu seiner Rettung. „Das bey Groß Gottern gelegene Hospital St. Andreae deßen Ursprung man sogenau nicht weiß, ist anno 1703 von Grund aus neu gebauet worden vor 348 rth. 3. gr. 2 1/2 pf. ... hat ein schönes Holz a 84 Acker. Das sogenannte Siechenholz oben (im Hainich) beym Catharinen oder Ihlefelde woraus deßen Bewohnern soviel sie benötighen angefahren wird in Rütteln und Wellen.“ Ob das Spital eine Stiftung der Ritter von Hopffgarten nach den Kreuzzügen ist, mag dahingestellt bleiben. Die Lage an der einstigen Heerstraße spricht allerdings für ein hohes Gründungsalter. 1368 verzeichnet nämlich Apel und Kerstan von Seebach zu Gunsten des „neuen Hospitals“ vor der Eselspforte (Befestigung des Dorfes im Mittelalter) auf ihre Ansprüche zu Bischofsgottern. Der Mainzer Erzbischof hatte die Landeshoheit. Erst 1506 lässt sich das Objekt dem Convent mit seinem Administrator Albertus dem Wilhelmiter Kloster Mülverstedt zuordnen: „Vicarii St. Anreae in hospitali leprosorium prope Bischofsguttern, imorporata conoentui in Molverstedt ordinis beati Wilhelmi per Reverea disrimum quondam Albertum Administratorem etc. (Registrium sabridii: Stadtarchiv Bad Langensalza Sa 2-46). Wandelte Luthers Reformation das Mönchkloster in eine Schule, so bewahrten die Ritter von Hopffgarten, Lehnherren von Gotteshaus und Spital, deren Grabsteine mit abgebildeten geharnischten Herren noch in Mülverstedts Klosterkirche zu schauen sind, den Ort als Armenwohnung. Immerhin besagt ein Erbvergleich von 1595 „Alss soll auch das hospital daselbst, so von den alten von Hopffgarten vor alters gestiftet mit bestellung derselben Vormundschaft“ geführt werden (Pfarrarchiv Mülverstedt, künftig PM: Akta Abt. Patronat betr). Allein das Hospitalgehölz im Hainich war wichtige Stiftung der Mülverstedter Grundherren, die wohlverwahrt auf ihrer viertürmigen Wasserburg saßen, für das dem heiligen Andreas geweihtem Leprosarium. „Die Nutzung des Obstes, Kirschen, Eicheln und Eckern in obgenannten Siechenholze habe der Pfarrer alhier, und Kloster Vorsteher alleine. Das Holtz selbst hat Niemand zu Nutzen als die Hospital=Kinder.“ Gebundene Hospitalrechnungen, ab Jahrgang 1675 vorhanden, liegen im PM. Wir lesen darin genau die landwirtschaftliche Haushaltsführung der Bewohner durch ihren Vorsteher. Auch der Seelsorger des kleinen Kirchleins, Metzger und Förster auf dem Ihlefeld mussten bezahlt werden. Die Baulichkeiten außer der nach 1350 errichteten Kapelle stammen also aus dem Jahr 1703, werden aber schon 1834 wieder erneuert. Das barocke Kirchentonnengewölbe, Turm und Empore kamen hinzu. Eine Marienfigur jener katholischen Zeit war schon 1926 verschwunden. Drei sehr alte Kreuzfixe, wobei das über der Haustür 1727 neue Fassung erhielt, und den lebensgroßen eichernen Christus in der Rast, jetzt in Mülverstedts Pfarrkirche, blieben von der Ausstattung erhalten. Die Gebrüder von Hopffgarten drohen 1705 wegen eventuellen Vergehen den „Hospitalis Kinder, wie sie vor alten zeiten genannt worden“ mit Strafen. Heimliches Zusammen Kriechen, fleischliche Unzucht ua. wird mit Stangen schlagen, Halseisen im Hospital oder Gefängnis zu Mülverstedt bestraft (PM Hospital Acta, Vocation zum Pfarramt etc.) 1706 wird die Predigtkanzel gebessert. Eine kleine Glocke kommt 1731 mit dem Pferdewagen für den Turm aus Erfurt. Sie hängt jetzt als Uhrschlagglocke in Mülverstedt. Bei der Rechnung von 1734 erscheint erstmals das Inventarverzeichnis mit neun abschließbaren Kammern im Wohnhaus. Backofen und Gerätschaften zum Bierbrauen sind vermerkt. Das kleine Zinshäuschen, in dem später Frau Bertha Becker (Katzenberthel) ab 1938 wohnte, steht heute noch an der Straßenpforte. Tisch, Bett ein Öfchen - mehr passte nicht in den Raum. Die Krankenstube erhält 1758 ihren neuen Ofen. 1766 verkaufte der Schweinehändler den Insassen vier Jungtiere. Stiftsvorsteher G. C. Seyffarth zeichnet 1767 ein Statut: „Dieses Hospital hat den Zweck alten (50 plus) oder gebrechlichen hilfsbedürftigen rechtlichen Leuten evangelischer Confeßion Obdach, Unterhalt und Pflege bis an den Tod zu gewähren“. (PM Acta Inventarium über das Hochad. Hopffgartische Stiftt...) Ekeleregende oder psychische Krankheiten waren ausgeschlossen. 100 Taler Eintrittsgeld gewährten dem neuen Hospitalisten Zugang zum strengen Heimleben. Fünf Uhr Wecken, um Sieben Andacht mit dem Hausvater, 11 Uhr Mittag und die Betruhe 9 Uhr abends, wobei der Hausvater die Feueraufsicht führte. Alle Bettstellen sind im Herbst mit neuem Stroh zu füllen. Georg Chris-

toph Seyffarth, zeitheriger Organist bei der Mühlhäuser Vorstadtkirche St. Nicolai, erhielt am 7. Oktober 1737 seinen Bestellungsbrief als Vorsteher. Er beaufsichtigte gleichzeitig die Knaben der Mülverstedter Klosterschule. Seyffarth bewarb sich übrigens erfolglos 1735 gemeinsam mit dem angenommenen Johann Gottfried Bernhard Bach um die Organistenstelle an Sankt Marien Mühlhausen. Bach warf durch „unlauteren Lebenswandel“ kein gutes Bild auf die Stadt, Seyffarth beerdigte der Totengräber zur Nachtzeit 1772 in aller Stille wegen Unzulänglichkeiten seiner Rechnungsführung: „den 6. (Juni) als am Sterbetage ließen der H. Major von Hopffgarten als anwesender Gerichts Herr den Inventarien Schrank, worinnen die Documenta, und Rechnungen befindlich, durch hiesige Gerichtsschoppen versiegeln“. Immerhin besuchte ab 1787 der Klosterschüler Christian Friedrich Ludensing die Thomasschule zu Leipzig, freilich ohne den großen Johann Sebastian Bach, Vater des erwähnten Mühlhäuser Marien - Organisten - Bewerbers noch kennen gelernt zu haben. 1813 wird sogar das Mägdegeld gespart, da Anna Martha Rink diesen Dienst ohne Lohn auf zehn Jahre übernahm, sich damit einkaufte. Jährliche Ausgaben für singende Schulknaben zu Weihnachten und Begräbniskosten auf dem eigenen Friedhof an der Hausnordseite sind konstante Posten. 1836 wird der Hospitalgottesacker mit beiliegendem Gemüsegärtchen umzäunt. Streitigkeiten gibt es 1928 um die Pfarrstelle: „Der Pfarrer von Mülverstedt ist der Seelsorger. Dagegen, daß gegebenfalls die Hospitaliten in einer der beiden Kirchen (St. Walpurgis u. St. Martini Großengottern) zum heiligen Abendmahl gehen, dürfte kaum etwas einzuwenden sein. Es fragt sich nur, ob sie die Kleidung dazu haben...“ (PM Akta Abt. Patronat, Betr. die Hospitaliten). In der Kapelle war bei zwölf Gottesdiensten nur zweimal jährlich Abendmahl, der silberne Armenkelch dazu vorhanden. Am 1. Februar 1927 wird Christiane Marie Zimmer, die 83 jährige Witwe, als letztes Begräbnis auf dem Hospitalfriedhof in das „Verzeichniß der Gestorbenen bei der evangelischen Gemeinde St. Martini zu Großengottern“ eingeschrieben. 1944 verstarb, nachdem 250 Jahre namentlich aufgezeichnete zum Teil analphabetische Bewohner das Gewölbeunterkellerte Haus ärmlich bewohnten, die letzte Hospitalistin, wobei 1945 Heimatvertriebene erneut Wohnung darin fanden. Die Langensalzaer Adressbücher geben hierrüber Auskunft. Zweckentfremdete Nutzung folgte dann dem kleinen Gotteshaus. Die große Spittellinde, in Bad Langensalza noch vorhanden, ist nicht mehr. Selbst der knorrige Birnbaum am Kirchlein mit seinen Wohnungen für Vögel, woanders Deutscher Schulunterrichtsstoff, fiel unlängst durch Axt und Säge. Eine neue Spittel - Linde sollte wenigstens wieder zum Wahrzeichen an ehemaliger Eselspforte Bischofs- alias Großengotterns werden.“

Interessant waren neue archäologische Aspekte bezüglich der Fundamentierung an Objekt im Sommer dieses Jahres. In der Nordwestecke des Wohnhauses unmittelbar angrenzend fand sich eine Abfallgrube, gewiss gleich angelegt mit dem Bezug des Gebäudes. Knochen von Rind, Schwein und Geflügel zeigten sich ebenso wie zerbrochenes Hausgeschirr. Sogar ein Tintenfasschen war dabei. Leider fehlte gänzlich Keramik des hohen bis späten Mittelalters. Lediglich zwei Teile stammen um 1450. Erst die Zeit Martin Luthers, also der des frühen 16. Jahrhunderts, zeigt nun gefundene farblich ornamentierte Irdenware. Schüsseln und Teller, ja eine Ofenkachel ist dabei. Heizmaterial aus dem Hainich war ja von den gnädigen Patronatsherren alljährlich zugesichert. Aber nur die Gemeinschaftsstube beheizbar. Die Kammern eiskalt. Strohbetten klamm. Viele Gefäße standen, so die Grapen-Töpfe, auf dem offenen Küchenherdfeuer, was stark Ruß geschwärzte Außenseiten der Scherben verraten. Geschirrbuch bis zur Neuzeit rundet das Bild ab und deutet auf die zeitlich lückenlose wohnhafte Belegung des Hauses bis ins 20. Jahrhundert. Fundmünzen, auch aus dem Haus, fehlen. Jeder Groschen drehte sich vor seiner Ausgabe in diesem Armenasyl mehrmals. Eher die Dielen heraus reißen, wenn er plötzlich fehlte. Vom Friedhof nördlich hinter dem Wohnhaus kamen menschliche Extremitätenknochen und der Teil einer Schädeldecke zum Vorschein. Sie gelangten an gleicher Stelle plätetvoll wieder in die Erde.

### Peter Ernst



Zugeschütteter Keller des Wohngebäudes



Fassadenarbeiten am Gebäude von 1703



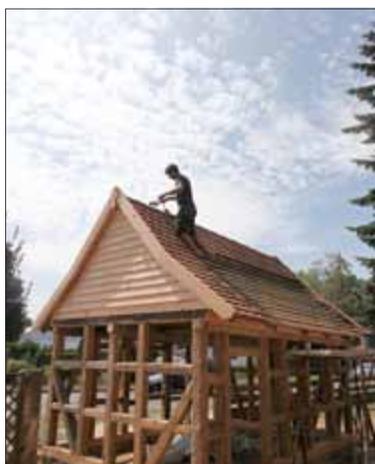
Funde aus Abfallgrube im Spittel Großengottern



Freigelegte Gewölbedecke des Kellers



Fundamentgründung



Häuschen von Katzen Bertha  
Fotos: Peter Ernst

## Sonstiges

### 7 Millionen Mal Freude im Schuhkarton

#### „Weihnachten im Schuhkarton“ startet erfolgreich in die 21. Saison

**Mühlhausen, 19.10.2016.** Die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist erfolgreich angelaufen. Seit Anfang Oktober packen Bürger in Mühlhausen und den umliegenden Ortschaften sowie in ganz Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, Österreich, Südtirol und der Schweiz zum 21. Mal für „Weihnachten im Schuhkarton“.

**Noch bis zum 15. November** kann jeder ein eigenes Päckchen mit neuen Geschenken füllen und zu einer der drei nahegelegenen Abgabestellen bringen. Die Pakete werden dann von örtlichen Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen an bedürftige Kinder vorwiegend in Osteuropa verteilt. „Zahlreiche Vereine, Kindergärten, Schulen, Unternehmen und Kirchengemeinden in unserer Region und darüber hinaus sind begeistert dabei, haben bereits viele Päckchen abgegeben oder planen konkrete Sammelaktionen“, berichtet Ellen Schill. „Wir freuen uns über jeden abgegebenen Schuhkarton, denn jeder einzelne ist ein Hoffnungsschimmer für ein Kind, das in bedrückenden Lebensumständen lebt.“ Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum sollen unter anderem in Bulgarien, Republik Moldau, Mongolei sowie Polen, Rumänien und Slowakei verteilt werden.

#### Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: Acht Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier kleben und das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit der Geldspende zu einer Abgabestelle in der Nähe gebracht. Alle Informationen erhält man unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) oder der Hotline +49 (0)30 - 76 883 883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODE1PAX, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).



#### Abgabestellen in Ihrer Nähe

Thüringentherme, Lindenbühl 10, 99974 Mühlhausen;  
Tourist Information, Ratsstraße 20, 99974 Mühlhausen

#### Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purse. Träger im deutschsprachigen Raum ist das christliche Werk „Geschenke der Hoffnung“. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 11,2 Millionen Kinder in etwa 100 Ländern durch die Aktion erreicht.

#### Kontakt

Ellen Schill (Sammelstellenleiterin)  
Thüringentherme Mühlhausen  
Tel: 03601/ 4012 43

### Adventsmarkt der Mühlhäuser Werkstätten am 26.11.2016

#### Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

#### Traditioneller Auftakt der Adventszeit in Mühlhausen im Gewerbegebiet Trift

Der Mühlhäuser Advent beginnt traditionell mit dem Adventsmarkt der Mühlhäuser Werkstätten am ersten Adventssamstag in der Hauptwerkstatt, An den Wiesen 1 im Gewerbegebiet Trift. In diesem Jahr wird der Markt am 26. November um 11 Uhr von den Blechbläsern eröffnet. Schon ab 10 Uhr können Gäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind den Markt besuchen. Den ganzen Tag über bis 17 Uhr gibt es an ca. 40 Ständen alles rund um den Advent zu sehen, zu riechen, zu hören, zu erleben und natürlich auch zu schmecken. Der Eintritt zum Markt ist frei. Vielfältig sind wieder die Angebote für Kinder. Zirkus „Bombastico“, Spiele, Bastelangebote, Esel und Ponyreiten und vieles mehr werden sicher

viele Knirpse in ihren Bann ziehen. Kleine und große Kinder können sich im Gebäude Erfurter Höhle 4 auf Mitmachmärchen freuen. In der Tischlerei werden auf Wunsch mit einem Laser adventliche Motive geschnitten und graviert.

Zusätzlich gibt es eine interessante vorweihnachtliche Pyramiden und Krippenausstellung zu sehen. Auch der Nikolaus begleitet den Tag mit seinem wohlgefüllten Geschenkesack.

Musikalisch werden neben den Blechbläsern die Mühlhäuser Gospel-freunde und der Werkstattchor den Markt umrahmen. Auf der Freifläche wird eine Eisstockbahn zum aktiven Mitmachen einladen.

Für das leibliche Wohl sorgen wieder Kinder und Weihnachtspunsch, Glühwein und Feuerzungenbowle, Kaffee und Kuchen, Soljanka, Gemüsecurry mit Nanbrot und Gebratenes vom Holzkohlegrill. Das Nostalgiecafé öffnet ebenfalls wieder seine Pforten.

Weihnachtsdekoration aus der Floristik, Weihnachtliches aus den Werkstattbereichen Lädchen, Tischlerei, Schneiderei, Kerzenwerkstatt sowie von Anbietern aus der Region kann man für die adventliche Gestaltung des eigenen Heims und zur Komplettierung der Weihnachtsgeschenke an vielen Ständen erwerben.

Vom Mühlhäuser Hauptbahnhof fahren um 10:30 und 11:30 Uhr Busse des Fahrdienstes Jagemann (Tel. 0175/1700292) über Görmar/Am Berg, Forstberg/Schule, Arbeitsdank, Feldstr., Busbahnhof/Hst. beim Parkplatz, M. V. Allee/Hst. beim Rewe und Bastmarkt zum Markt. Die Rücktouren sind um 14:30 bis 15:30 Uhr vorgesehen.

Wir freuen uns auf viele Gäste und einen frohe Adventszeit.

**Bernd Montag**



# Adventsmarkt

**Mühlhausen**  
Gewerbegebiet „An der Trift“  
An den Wiesen 1

**26.11.2016 11-17 Uhr**

**Unsere Angebote:**

11.00 Uhr	Blechbläser
11.30 Uhr	Zirkus „Bombastico“
12.30 Uhr	Werkstattchor
13.30 Uhr	Gospelchor
14.30 Uhr	Zirkus „Bombastico“

Eisstockbahn, Mitmachmärchen,  
Krippen- & Pyramidenausstellung  
Feuerzungenbowle im Garten (Treffurter Weg 2)  
Esel- und Ponyreiten für Kinder, viele Bastelstände,  
Tolle Überraschungen für Kinder

**Diakonie** Eine Veranstaltung des Mühlhäuser Werkstätten e.V.

## Mitteilung des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

### Herbstphantasien am Stadtwald Mühlhausen

In der zweiten Ferienwoche vom 17. bis zum 21. Oktober konnten insgesamt 350 Kinder aus fünf Grundschulen und fünf Kindergärten der Region interessante und erlebnisreiche Ferientage im Schullandheim „Waldschlösschen“ erleben. Dazu eingeladen hatte die Initiative „Kinderfreundlicher Landkreis“, die diese schöne, seit 2010 veranstaltete Tradition unter dem Motto „Herbstphantasien“ gemeinsam mit dem Umweltzentrum und dem Förderverein Gartenbau auch in diesem Jahr fortsetzen konnte. Die Kinder wurden täglich mit einem Bus der Regionalbus GmbH kostenfrei in das Schullandheim gebracht. Hier warteten auf sie an verschiedenen Stationen ein Bastel- und Kreativprogramm wo sie mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Partner- einrichtungen nach Herzenslust viele Dinge rund um den Herbst gestalten konnten. Dazu gehörten zum Beispiel Herbstwichtel aus Tannenzapfen, Windmühlen, Herbstbücher, Baumscheiben mit Füchsen und Eulen und vieles mehr. Außerdem wurden in dieser Woche zwei Gemeinschaftsprojekte in Angriff genommen. Unter der Leitung der Künstlerin Izabela Bick-Baginski aus Oberdorla wurde eine große Vogelscheuche gebaut, die

dann am Freitag, dem Abschlusstag, von den Kindern der Nikolai-Schule und dem Hausmeister des Schullandheimes aufgestellt wurde. Begonnen wurde auch mit dem Bau eines Barfußpfades. Leider konnte dieser, bedingt durch das schlechte Wetter, nicht ganz fertiggestellt werden. Das soll aber in Kürze nachgeholt werden. Besonders spannend ging es auch an der Station des Umweltzentrums zu. Hier erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die heimischen Heilkräuter und Pflanzen.

Nach so vielen interessanten Erlebnissen konnten sich die Kinder täglich bei einem kräftigen Mittagssnack aus der Küche des Schullandheimes wieder stärken. Wie zu erfahren war hat es allen sehr gut geschmeckt. Besonders der Nachtisch, Schokoladenpudding mit Soße kam sehr gut an und verführte dazu sich einen Nachschlag zu holen.

Zum Ausklang eines jeden Ferientages wurde das Außengelände rund um das Schullandheim erkundet und abschließend die hier lebenden Tiere gefüttert. Insgesamt wurde trotz der unbeständigen Witterung ein positives Fazit der Ferientage gezogen.

„In diesem Jahr möchten wir uns bei den Honorarkräften der Bürgerstiftung für die tatkräftige Unterstützung bedanken“, sagte Birgit Schmidt vom Büro „Kinderfreundlicher Landkreis“. Stellvertretend für die Kinder bedankt sie sich bei der Sparkasse Unstrut-Hainich, durch deren finanzielle Unterstützung es möglich war diese kostenlosen Angebote zu unterbreiten. Der Dank geht ebenso an die Regionalbus GmbH und an den freundlichen Busfahrer, der die Kinder sicher ins Schullandheim und zurück in ihre Einrichtungen brachte. Es bleibt zu hoffen, dass diese schöne Herbstferientradition auch in den nächsten Jahren weiter fortgeführt werden kann, denn für die Kinder sind solche lehrreichen Erlebnisse förderlich für ihre weitere Entwicklung.



Die Kinder der Nikolai-Schule waren beim Aufstellen der gemeinsam gebauten Vogelscheuche mit am Werk  
Foto: Landratsamt



## Impressum

### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großgotttern

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“  
Marktstraße 48, 99991 Großgotttern

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

## Lampionumzug und Martinsfeuer in Weberstedt am 12. November

Der Lampion- und Fackelumzug mit anschließenden Martinsfeuer findet **am Samstag, dem 12. November** statt.

Treffpunkt für den traditionellen Umzug ist um 17 Uhr am „Schloss Goldacker“.  
(Verlauf des Fackelzuges: Schlossstraße, Feldgasse, Neuer Weg, Weiher, Weihertor, Spielscheune, Schlosspark)

Anschließend wird im Schlosspark das Feuer angezündet und an die Kinder werden, wie alljährlich, Martinshörnchen aus der Bäckerei Bonsack verteilt.  
Für die gastronomische Bewirtung ist bestens gesorgt.

**Der Feuerwehrverein Weberstedt erwartet viele kleine und große Besucher.**



## Einladung zum traditionellen Laternenumzug am Martinstag

**Treffpunkt:  
Freitag, den 11 November, um 17.00 Uhr  
in der Trinitatiskirche Altengottern**

Anschließend gibt es die beliebten  
Martinshörnchen,  
auch für Rostwürstchen und Getränke  
ist gesorgt.

**Bitte die örtlichen Aushänge beachten!**



# SPIELZEUGBASAR & SELFMADE



**WANN:** SAMSTAG, den 5. November,  
14.00 bis 17.00 Uhr

**MIT:** Cafeteria  
Laternenbasteln  
Spielecke  
Plätzchenverkauf  
Hotdogs  
Kinderbowle

**WO:** Saal Gemeindeschenke  
Schönstedt,  
Hauptstraße 37

**WAS:** Spielzeuge aller Art, Fahrzeuge,  
DVDs, Bücher, Kostüme



**Anmeldungen noch unter: 0152 0177 8111**

**Ihre Kindertagesstätte „Ringelwiese“ Schönstedt**



## Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag für Frauen

**am Mittwoch, dem 16. November, um 14.30 Uhr,  
im Gemeinderaum, mit Pfarrer Matthias Cyrus**

Wir begrüßen unseren Gast  
Pfarrerin und Klinikseelsorgerin  
Frau Kathrin Skriewe ganz herzlich.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

**Gemeindegemeinderat Großengottern**

